

Ergänzung von Fahrbahnmarkierungen an der Berg-am-Laim-Straße

Antrag

Die Stadtverwaltung wird gebeten, die bisher bestehenden Markierungen an der Nordseite der Berg-am-Laim-Straße vor Kaufland wie auf den beigefügten Fotos rot dargestellt zu ergänzen

1. um eine Schraffur zwischen der Ein-/Ausfahrt des benachbarten Hotels und der Liefer-/Kundeneinfahrt von Kaufland (Foto 1),
2. um eine Schraffur im Bereich des Halteverbots vor der Liefer-/Kundenausfahrt vor Kaufland (Foto 2) sowie
3. um eine Markierung der ausgewiesenen Kurzzeitparkplätze vor Kaufland.

Zudem bittet der Bezirksausschuss um eine vermehrte Kontrolle der Verkehrsanordnungen.

Begründung

Immer wieder kommt es aufgrund verkehrswidrig abgestellter Kraftfahrzeuge im Bereich des Kaufland an der Berg-am-Laim-Straße zu gefährlichen Situationen.

Zum einen wird die Zufahrt des Liefer- und Kundenverkehrs in die Einfahrt von Kaufland durch zwischen dieser und der Zufahrt des benachbarten Hotels falsch abgestellte Fahrzeuge erschwert, da einerseits der Wenderadius für Lastkraftwagen nicht freigehalten wird, zum anderen keine freie Sicht auf Fahrradfahrer und Fußgänger gegeben ist.

Auch an der Ausfahrt wird das erforderliche Sichtdreieck trotz des bestehenden Halteverbots leider nur unzureichend eingehalten, weshalb für Kunden und Lieferanten von Kaufland der herannahende Verkehr oftmals nicht sichtbar und das Ausfahren gefährlich ist.

Um die bestehenden Kurzzeitparkplätze (½ Stunde) bzw. Halteverbote auf dem ersten Blick sichtbar zu machen, sind zusätzliche Markierungen auf der Straße sowie die vermehrte Kontrolle der bestehenden Regelungen notwendig.

Fabian Ewald
CSU-Fraktion

Hubert Kragler
Vors. UA Verkehr, Grüne Fraktion

Serhat Sevengül
Gewerbebeauftragter, SPD-Fraktion

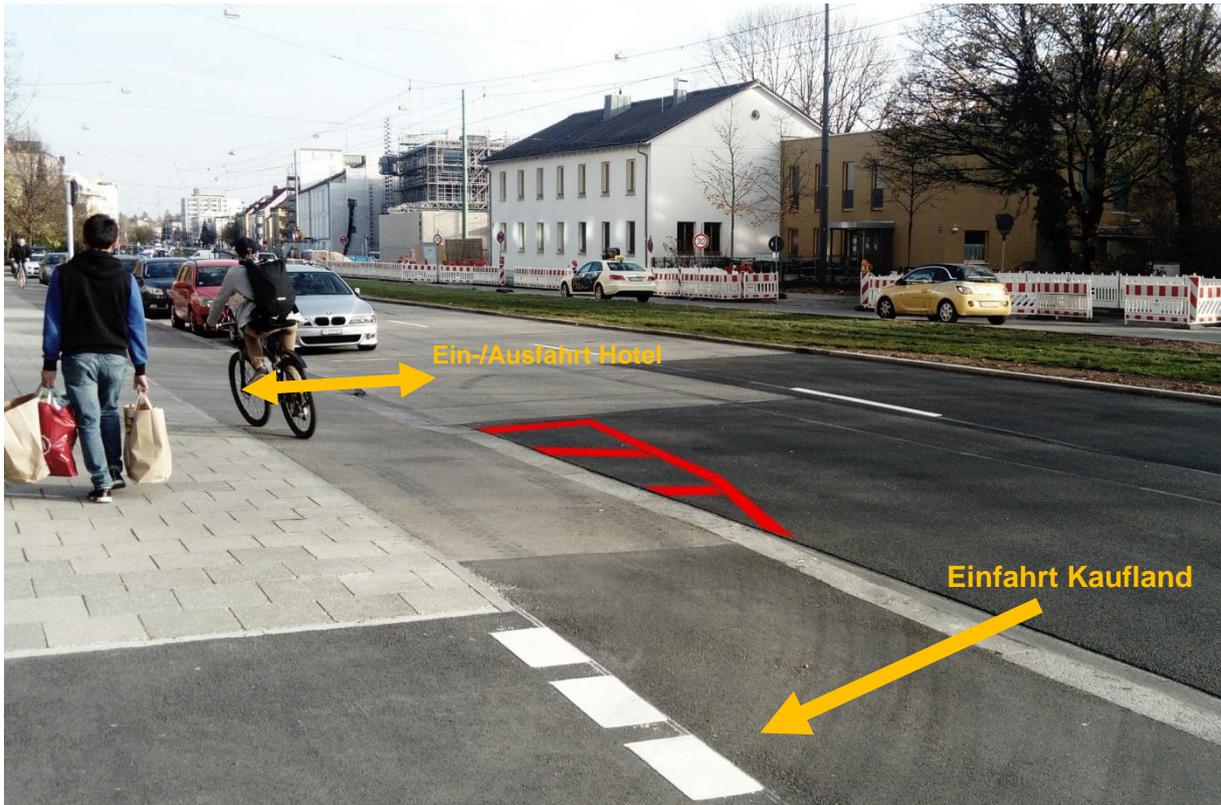


Foto 1: Schraffur des Parkverbots zwischen der Einfahrt von Kaufland und Hotel

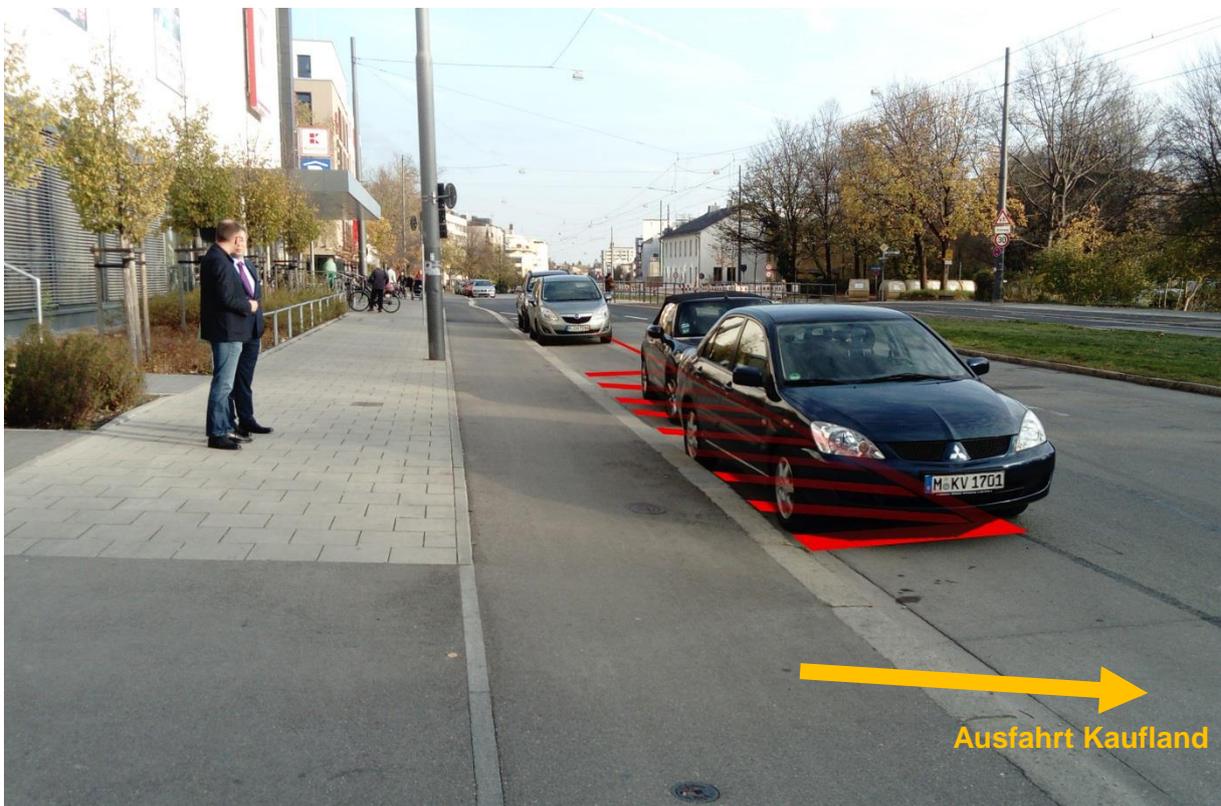


Foto 2: Markierung der Kurzzeitparkplätze und Schraffur des Parkverbots vor der Ausfahrt von Kaufland